

Produktname: IL-31 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12550**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:200,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	65kDa

Antigen-Informationen

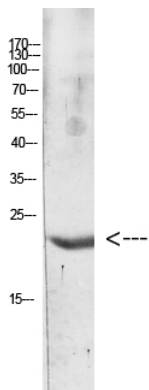
Genname	IL31
Alternative Namen	Interleukin-31 (IL-31)
Gen-ID	386653.0
SwissProt ID	Q6EBC2
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der internen Region des humanen IL-31 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 21–70

Hintergrund

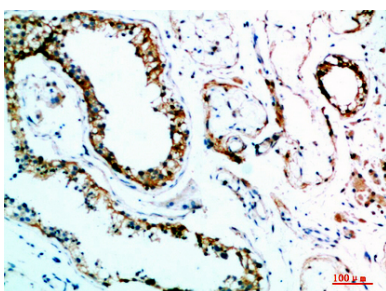
IL-31, das hauptsächlich von aktivierten Th2-T-Zellen produziert wird, interagiert mit einem heterodimeren Rezeptor aus IL-31RA (MIM 609510) und OSMR (MIM 601743), der konstitutiv auf Epithelzellen und Keratinozyten exprimiert wird. IL-31 könnte an der Entstehung allergischer Hauterkrankungen und an der Regulation anderer allergischer Erkrankungen wie Asthma beteiligt sein (Dillon et al., 2004 [PubMed 15184896]). [bereitgestellt von OMIM, März 2008] Funktion: Aktiviert STAT3 und möglicherweise STAT1 und STAT5 über den heterodimeren IL-31-Rezeptor aus IL-31RA und OSMR. IL-31 könnte eine Rolle in der Hautimmunität spielen. Induktion: Hochreguliert in Haut-homing-T-Zellen von Patienten mit atopischer Dermatitis (AD) und in aktivierten zirkulierenden T-Zellen. Hochreguliert in Läsionsbiopsien von Patienten mit allergischer Kontaktdermatitis (ACD). Gewebespezifität: In geringen Mengen nachweisbar in Hoden, Knochenmark, Skelettmuskulatur, Niere, Dickdarm, Thymus, Dünndarm und Luftröhre.

Forschungsbereich

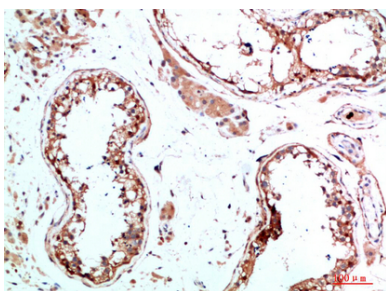
Bilddaten



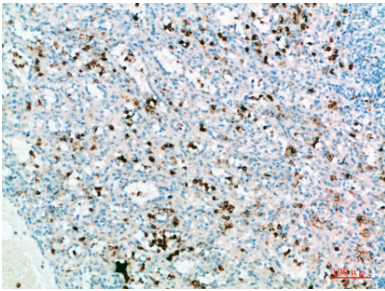
Western-Blot-Analyse von HeLa-Zelllysaten mittels Antikörper. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



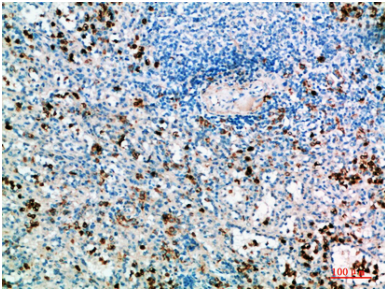
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hodengewebe, Antikörperverdünnung 1:200



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hodengewebe, Antikörperverdünnung 1:200



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Milz, Antikörperverdünnung 1:200



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Milz, Antikörperverdünnung 1:200